

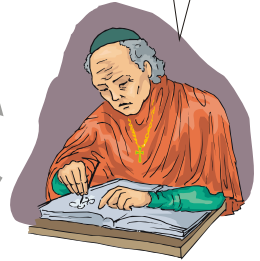
Was ist die **wahre Gestalt** des göttlichen Ursprungs der Welt, der hinter den zahlreichen Göttergestalten steht?



Seine **Eigenschaften** sind Einheit, Geistigkeit, Unsterblichkeit und anfangslose Ewigkeit. Diese können auch als Beweise seines **Daseins** dienen!?

Augustin: Christliche Gotteslehre ist **identisch** mit einer gereinigten Form der 'natürlichen Theologie'.

In der **Antike** bezeichnete 'natürliche Theologie' die philosophische Rede von Gott, die der Natur, dem Wesen des Göttlichen selber entspricht. Sie entwickelte **Kriterien** dafür, unter welchen Bedingungen ein Gott als Urheber des Kosmos gelten kann.



Die Theologen mussten zeigen, dass der christliche Gott diesen Kriterien entsprach, oder dass die Kriterien nicht angemessen formuliert waren.

Thomas von Aquin: Es gibt eine **Grenze** der philosophischen Theologie - so kann sie die Einheit Gottes, aber nicht seine Dreieinheit erkennen!



Neuansatz in der Aufklärung: Die 'natürliche Theologie' muss **der Natur des Menschen gemäß** sein, denn das dem Menschen Natürliche ist Basis der neuen Gesellschaftsordnung und Kultur!

